

## FACHKRÄFTENACHWUCHS FÜR DIE REGION



„Netzwerk Wirtschaft – Schule“ heißt das erfolgreiche Projekt im Landkreis Bad Kissingen, in dem Schulen, Betriebe und Institutionen gemeinsam Verantwortung für die Vorbereitung der jungen Leute auf das Berufsleben übernehmen. Einzigartig ist nicht nur die

Zusammenarbeit in der Region, sondern auch das Zusammenwirken verschiedener Förderinstrumente. Finanziert wurde die Anschubphase des ehrgeizigen Projekt mit Leader-Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Bayern, mit Mitteln der Agentur für Arbeit (Förderung von Schüler/innen im Übergang von Schule und Beruf) sowie durch den Landkreis Bad Kissingen.

### Projektträger

Gesellschaft zur beruflichen Förderung Schweinfurt (GbF)

### Projektförderzeitraum

2008 bis 2010, ohne Leader-Mittel 2011, 2012

### Projektziele

*Gewinn für die Betriebe: Sicherung und Entwicklung des Fachkräftenachwuchses, weniger Ausbildungsabbrüche, frühere betriebliche Bindung, Einfluss auf die Vorbereitung auf die Arbeitswelt.*

*Gewinn für die Schüler/innen: Entwicklung eigener Ziele (Schulabschluss, Ausbildungsplatz), Stärkung der Kern- und Sozialkompetenzen.*

*Gewinn für die Region: Sicherung des Fachkräftenachwuchses und Eröffnung von Lebensperspektiven in der Region.*

Innerhalb von 2 Jahren wurde die Teilnahme von 850 Betrieben und 1.202 Schüler/innen erreicht, absolviert wurden 1.471 Praktika. Damit konnten die gesteckten Projektziele bereits zur Hälfte des 1. Projektförderzeitraumes nahezu erfüllt werden. Für viele Schüler/innen hat sich daraus bereits ein Ausbildungsplatz ergeben.

### Projektpartner

GbF, Landkreis Bad Kissingen, Agentur für Arbeit, Schulamt Bad Kissingen, IHK, HWK, Leader-Aktionsgruppe Bad Kissingen, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

### Maßnahmen

Neu aufgebaut wird eine mit vier Sozialpädagogen besetzte Koordinierungsstelle „Netzwerk Wirtschaft-



Schule“, die die Betriebe und Schulen auf die neue Zusammenarbeit intensiv vorbereitet und sie begleitet. Kerninstrument des Netzwerkes sind außerhalb von schulischen Pflichtaufgaben neu im betrieblichen und schulischen Ablauf integrierte

Praxistage und Praktikumswochen. Die Schüler/innen erhalten Einblick in drei verschiedene Berufsfelder und absolvieren je eine Praktikumswoche und über einen Zeitraum von 4 Monaten einen Praxistag pro Woche im Betrieb.

Wichtiger Bestandteil ist dabei die Erstellung einer

**betrieblichen Lernaufgabe**,

kurz „BLA“. Diese wird

öffentlich präsentiert und je

Schule wird darüber hinaus

am Ende eines Schuljahrs ein

besonderes Werkstück, ein

Arbeitsbericht in einer

Ausstellung mit Fest-

veranstaltung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt

und durch den Landrat ausgezeichnet. Hierdurch

erfahren die Schüler/innen, aber auch die Betriebe,

eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit. Die erste

**Prämierungsveranstaltung** „Fit für die Zukunft -

Betrieb und Schule wachsen zusammen“ fand mit

rund 150 Gästen am 28.10.2009 im Kursaal Bad

Bocklet, die 2. Veranstaltung am 01.12.2010 in

Hammelburg statt.



- Koordinierungsstelle „Netzwerk Wirtschaft-Schule“
- Erstellung einer Projektdatenbank, standardisierter Projektmaterialien, Informations- und Schulungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Projektevaluierung

### Neues

Projektfortführung nach Abschluss des Leader-Förderzeitraumes. Mehrfache überregionale Berichterstattung, z.B.: Blickpunkt Leader, Juli 2011, Bayer. Landwirtschaftsministerium, 3. Veranstaltung „Fit für die Zukunft“ am 01.03.2012, Bad Bocklet

[www.netzwerk-ws-kg.de](http://www.netzwerk-ws-kg.de)